

# Abgestimmte Maßnahmen für Unternehmen

Zur Unterstützung der Unternehmen bei der Fachkräftesicherung kooperieren wir im Rahmen des Projektes „Passgenaue Besetzung“ mit dem Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. in folgenden Maßnahmen:

- Durchführung **individueller berufsorientierender Praktika** für Ausbildungsinteressierte in den überbetrieblichen Ausbildungszentren des BiW-BAU, ggf. auch in **Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben**.
- Nutzung des SOKA-BAU- Projektes „**Berufsstart Bau**“ zur Fachkräftegewinnung für Unternehmen.
- Durchführung von „**Bau-Camps**“ zur Berufsorientierung Jugendlicher an den BiW BAU-Standorten Erfurt, Frankfurt am Main, Gera und Walldorf.
- Durchführung der Aktion „**Azubi sucht Nachfolger**“
- Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes „**GewinnBau**“ - Gewinnen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf und integrieren in Bauunternehmen.



Ausführliche Informationen zu den oben genannten Unterstützungsmaßnahmen finden Sie unter:

[www.biw-bau.de](http://www.biw-bau.de)

## Kontakte

Wenn Sie Interesse an unseren Dienstleistungen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



**Ihre Berater für die passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen:**

### Daniela Meyer

Telefon: 0176 344 739 44

Fax: 0361 7309 - 207

E-Mail: [meyer@biw-bau.de](mailto:meyer@biw-bau.de)

**Bildungswerk BAU Hessen Thüringen e.V.**

Apoldaer Straße 3  
99091 Erfurt

### Harald Altenburg

Telefon: 0171 480 650 9

Fax: 0365 4222 – 299

E-Mail: [altenburg@biw-bau.de](mailto:altenburg@biw-bau.de)

**Bildungswerk BAU Hessen Thüringen e.V.**

Lange Straße 52  
07551 Gera

Die Maßnahme „Passgenaue Besetzung“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds(ESF) der Europäischen Union kofinanziert sowie gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.



Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften



**Wir bauen Brücken in Ausbildung und Beschäftigung**



## Warum wir uns engagieren

Der deutsche Arbeitsmarkt befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch und in vielen Wirtschaftsbereichen wird ein Fachkräftemangel erwartet oder er existiert bereits. Die Situation in der Bauwirtschaft ist durch folgende Besonderheiten gekennzeichnet:

- die durchlebte dramatische Gesamtentwicklung der deutschen Bauwirtschaft (seit der Mitte der 90er bis ins Jahr 2006) und deren negative Auswirkungen für die Unternehmensstrukturen und das Branchenimage,
- der öffentlichen Wahrnehmung der Bauberufe als Berufe mit vergleichsweise geringer Attraktivität,
- den Auswirkungen der demografischen Entwicklung (erhöhte Ruhestandsfluktuation bei gleichzeitigem Mangel an geeigneten Ausbildungsplatzbewerbern/-innen), mit ihrer besonderen Schärfe in den neuen Bundesländern (Freistaat Thüringen),
- der oft unzureichenden Berufsorientierung – ein Teil der Jugendlichen konzentriert sich bei der Berufswahl auf nur wenige Berufe, die vermeintlich im Trend liegen und
- der mangelnden Ausbildungsreife eines Teils der Schulabgänger.

Die eigene Personalentwicklung gewinnt deshalb enorm an Bedeutung, denn **Fachkräfte werden zur zentralen strategischen Ressource.**



Daraus haben wir die Zielstellung abgeleitet, ausbildungswillige Unternehmen bei Ihren Anstrengungen zur Fachkräfteentwicklung „passgenau“ zu unterstützen.

## Passgenaue Besetzung – das Projekt

Mit dem Projekt „Passgenaue Besetzung“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF), die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) durch die Förderung von Beratungsleistungen zur:

- Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen mit Jugendlichen aus dem Inland,
- Unterstützung von KMU bei der Integration von ausländischen jugendlichen Auszubildenden, insbesondere aus dem europäischen Ausland, zum Beispiel in Kooperation mit dem Sonderprogramm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa (MobiPro-EU)“,
- Unterstützung von KMU bei der Integration von ausländischen Fachkräften sowie von bereits in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten.

Projekträger für die Bauunternehmen in Thüringen und Hessen sind:

- das Bildungswerk BAU Hessen Thüringen e.V.



Mehr Informationen zum Projekt im Internet unter:

- [www.biw-bau.de](http://www.biw-bau.de)
- [www.gutes-bauen-thueringen.de](http://www.gutes-bauen-thueringen.de)

## Leistungen für Unternehmen

- Wir beraten Sie persönlich vor Ort zu allen Fragen der Ausbildung.
- Unter dem Titel **„Fachkräfte gewinnen, entwickeln und halten – ein Kompass für Bauunternehmen“** stellen wir Ihnen umfangreiche Informationen für die eigene Fachkräftesicherung zur Verfügung.
- Wir informieren und werben für die Bauwirtschaft auf berufsorientierenden Veranstaltungen und in Schulen.
- Wir beraten Sie zu den Möglichkeiten, Jugendliche aus der EU für eine Ausbildung zu gewinnen, sie auszubilden und zu integrieren.
- Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen Anforderungsprofile für die betrieblichen Ausbildungsplätze.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bewerbern und veröffentlichen ihre Ausbildungsplatzangebote in der Lehrstellenbörse des BiW BAU.
- Wir sichten für Sie oder gemeinsam mit Ihnen die Bewerbungsunterlagen.
- Wir führen Bewerbungsgespräche und organisieren gegebenenfalls die Durchführung von Kompetenzfeststellungen.
- Wir wählen Bewerber/-innen gemäß Ihres Anforderungsprofils aus und vermitteln diese an Ihre Firma.
- Wir Helfen bei der Erstellung der Ausbildungsverträge.
- Wir beraten Sie und die Auszubildenden erforderlichenfalls zur frühzeitigen Inanspruchnahme ausbildungsbegleitender Hilfen.
- Wir begleiten und unterstützen bei Fragen und Problemen während der Ausbildung, um Ausbildungsabbrüche zu verhindern.